

Die Themen „Hygiene“ und „Wohngesundheit“ in Innenräumen sind für die Sanierung und den Neubau von Gebäuden von besonderer Bedeutung.

Eine verstärkte Kommunikation der beteiligten Fachleute ist in diesen Handlungsfeldern erforderlich. Berücksichtigt werden dabei die verwendeten Baustoffe, die innovativen Baukonstruktionen und die technische Gebäudeausrüstung. Ziel ist die Schaffung eines hygienisch einwandfreien Wohn- und Aufenthaltsbereiches. Neue und andere Lösungen für aufgezeigte Problemfälle sind zwischen allen am Bau Beteiligten (Planer, Sachverständige, Hersteller und Ausführende) zu diskutieren und zu entwickeln.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen begrüßt die Initiative des Fachverbandes Sanitär-Heizung-Klima NRW, zu diesem Thema einen Kongress zu veranstalten und einen Beitrag zur Schaffung von gesundem Lebensraum für Wohnen, Arbeit und Freizeit für unsere Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Vor allem die Unternehmen der Bau- und Ausbaubranche sind aufgerufen, neue Lösungsansätze zu entwickeln. Dies erfordert einen verstärkten Austausch mit Planern, Herstellern und Wissenschaft.

Das „1. Deutsche Forum innenraumhygiene“ am 10./11. Oktober 2007 in Bochum wird als begriffliche Klammer der Marktentwicklung im Bau und Ausbau in das Bewusstsein der Fachöffentlichkeit gelangen. Erwartet werden maßgebliche Impulse durch die berufsgruppenübergreifende Diskussion neuer Produkte und Dienstleistungen rund um die Innenraumhygiene.

Die Landesregierung NRW wünscht dem 1. Deutschen Forum innenraumhygiene viel Erfolg und regt an, die interdisziplinär angelegte und innovative Veranstaltung zur Dauereinrichtung in Nordrhein-Westfalen mit bundesweiter Ausstrahlung zu entwickeln.